Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 10

Artikel: Hilfe für die Arbeitslosen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752212

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Freudestrahlend kehren die Pfadfinder vollbeladen von ihrem ersten Beutezug im Lastauto zurück ...



wo die gesammelten Sachen verstaut werden

HILFE FUR DIE ARBEITSLOSEN

Pfadfinder sammeln Liebesgaben

Das Zürcher Hilfskomitee für Arbeitslose hat mit einer großzügig angelegten Kleidersammlung begonnen. Diese Sammlung wird von Pfadfindergruppen besorgt, denen je ein freiwillig zur Verfügung gestelltes Lastauto zugeteilt ist. Am ersten Sammeltag, 4. März, machte sich die stattliche Zahl von 300 Pfadfindern auf 30 Autos mit echt jugendlicher Begeisterung an die sicher nicht immer leichte Aufgabe. Die gesammelten Liebesgäben werden von einer Zentralstelle sortiert und instand gestellt und dann an die hilfsbedürftigen Arbeitslosen verteilt. Die Sammlung wird in den nächsten Wochen fortgesetzt.

Aufnahmen von Karl Egli



Ein mächtiger Park von mehr als 30 Lastautos wurde dem Hilfskomitee für den Abtransport der gesammelten Liebesgaben freiwillig zur Verfügung gestellt



Die Sammelfahrt geht los